


ZERTIFIKATSLEHRGANG ✓ Durchführung gesichert! ⓘ

Leitende medizinische Technologinnen und Technologen (MT)

Betriebswirtschaftliche Qualifikation in 14 Modulen

Beginn: 18.09.2026 - 14:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 60154.00.019	Live-Online
Ende: 10.07.2027 - 18:00 Uhr		Leitung	EUR 3.390,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 16,0 Tage		<u>Dr. Michael Heide, M.A.</u> Technische Akademie Esslingen e. V.	
weitere Termine		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



16. Oktober 2026 | Ostfildern bei Stuttgart

Esslinger Radiologie-Tag

Von virtuellen Lernwelten zur intelligenten Diagnostik



BESCHREIBUNG



Programm Leitende medizinische Technologinnen und Technologen (MT).

Die digitale Transformation beeinflusst das Gesundheitssystem nachhaltig. Durch kluges Management im Gesundheitswesen ergeben sich vielversprechende Möglichkeiten, komplexe Herausforderungen zu überwinden. Neben steigendem Kostendruck und fehlendem Personal wird auch der demografische Wandel zu einem Problem in den Gesundheitseinrichtungen. Ein leitender medizinischer Technologe hat hohe Anforderungen zu erfüllen. Er muss nicht nur über fachliche Kompetenz, sondern auch über psychische Stabilität und psychologische Kenntnisse verfügen. Zudem muss er betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im

Kontext des Gesundheitswesens vorweise und mit Projekt- und Qualitätsmanagement bestens vertraut sein – also eine Führungspersönlichkeit sein. Die berufsbegleitende Weiterbildung zur leitenden MT bereitet Sie in 14 Modulen optimal auf diese vielfältigen Anforderungen vor. Sie enthält Präsenz- oder Onlinephasen und wird innerhalb eines Jahres abgeschlossen.

Anerkennung:

Das DIW-MTA der dvta bewertet diese Veranstaltung mit 170 CP der Kategorie H, der VMTB mit 170 CME-Punkten.

Ziel der Weiterbildung

Übergreifendes Ziel der Weiterbildung ist es, das theoretische und praktische Rüstzeug für eine erfolgreiche Tätigkeit als leitende MT zu erlangen. Sie erwerben bei voller Berufstätigkeit eine betriebswirtschaftliche Qualifikation, um die umfangreichen und komplexen Aufgaben in hoher Qualität zu erfüllen. Gleichzeitig stellen Sie durch die Bewältigung von Berufstätigkeit und Weiterbildung Ihre hohe Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Nach dem Zertifikatslehrgang...

- kennen Sie die betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte einer Gesundheitseinrichtung.
- kennen Sie die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, wissen das Notwendige über Arbeitsverträge, Zeugnisse und Lohnzahlungsarten. Arbeitszeitgesetz, MT-Berufes-Gesetz und weitere relevante Gesetze und Vorschriften sind Ihnen vertraut.
- sind Sie in der Gesundheitsökonomie bewandert, kennen sich mit Kostenrechnung und Investitionsplanung aus.
- sind Sie in der Lage, strategische Aufgaben des Personalmanagements – auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – verantwortlich wahrzunehmen.
- sind Sie qualifiziert, mit Konflikten zielgerichtet umzugehen, ihre Mitarbeiter:innen zu motivieren und Moderationen im Team zu übernehmen.
- sind Sie in der Lage, adäquat auf neue Anforderungen und Wünsche seitens anderer Abteilungen, Organisationen und Stakeholder einzugehen.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in

Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

M1: Kommunikationspsychologie und Führungskompetenz – Teil 1

Der Faktor Mensch – Werte und Bedürfnisse, die eigene Persönlichkeit – Rollen und Vorbilder, Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsmodelle und gewaltfreie Kommunikation.

M2: Arbeitsrecht

Grundbegriffe des Arbeitsrechts, Arbeitsverhältnis, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Grundlagen des arbeitsrechtlichen Verfahrens, Erstellung von Arbeitszeugnissen und Fallbeispiele.

Im Modul „Arbeitsrecht“ ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen, welche benotet wird.

M3: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Anwendungsbereiche des AGG, Formen der Diskriminierung, Erstellung von Stellenausschreibungen, Folgen und Ansprüche bei Verstößen gegen das AGG.

M4: Leadership

Bedeutung von Führungsstilen und -modellen, Rollen einer Führungskraft, Entscheidungen treffen, Delegation mit Zielvereinbarung, Motivation, Fragetechniken und aktives Zuhören.

M5: Volkswirtschaftliche Aspekte und Gesundheitsmanagement

Herausforderungen des Gesundheitssystems in Deutschland, Krankenversicherungssystem, Krankenhausmanagement, ambulante ärztliche Versorgung und Notwendigkeit intersektoraler Versorgungsstrukturen.

M7: Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Abrechnung: Wie funktioniert das deutsche Gesundheitssystem? Einführung in die Betriebswirtschaft, Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Deckungsbeitragsrechnung, rechtliche Aspekte und Compliance.

M8: Betriebswirtschaftliches Planspiel

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Liquidität und Cash-Flow, Personalplanung sowie Kennzahlen und Steuerungsgrößen.

M1: Kommunikationspsychologie und Führungskompetenz – Teil 2

Erfolgsfaktoren guter Führung, Teams: Funktion – Dynamik – Entwicklung, motivierende Gesprächsführung, Konflikte: Vorboten – Kosten – Prävention und Umgang mit Kränkung.

M9: Praktische Dienstplangestaltung

Gesetzliche Grundlagen und Regelungen, arbeitsmedizinische Erkenntnisse, Begriffsbestimmungen, Einsatz von Schwangeren/Stillenden und Mitarbeitenden < 18 Jahre sowie Empfehlungen zur Gestaltung der Nacht- und Schichtarbeit.

M10: Dienstplanrecht

Dienstplan als Ausfluss des Weisungsrechts des Arbeitgebers, rechtliche Qualität des Dienstplanes, Dienstplan als Grundlage für weitere Entscheidungen, rechtliche Rahmenbedingungen für die Erstellung und den Vollzug des Dienstplanes sowie Auswirkungen auf Inhalt und Umfang des Dienstplanes nach der EuGH-Entscheidung zur Arbeit außerhalb des Arbeitsplatzes.

M10: Entgelte und TVöD

Entgelte – Art und Umfang – unter Berücksichtigung des Tarifrechts, rechtliche Grundlagen für einen Entgeltanspruch, Sachbezüge, Benefits und Geldvergütung, Maßstäbe für Entgelte nach Tarifvertrag und außerhalb von Tarifverträgen, Entgelt bei Vertretungstätigkeit und Entgelt ohne Arbeitsleistung.

M11: Medizinprodukterecht

Sicherheitsphilosophie medizintechnischer Geräte, Einführung in die MDR, MPDG, MPBetreibV und MPAMIV sowie Praxisbeispiele und Umsetzungshilfen.

M12: Künstliche Intelligenz und Informationsmanagement (ab September 2026)

Informationsmanagement als Führungsaufgabe, Grundlagen medizinischer Informationssysteme, Daten- und Dokumentationsstandards, Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Grundbegriffe der künstlichen Intelligenz (KI) und deren Einsatzmöglichkeiten im Gesundheitswesen.

M13: Kollegiale Beratung und Verhandlung

Sachgerecht Verhandeln nach dem Harvard-Prinzip, kollegiale Beratung: Setting –

Phasen – Nutzen, Praxisfälle „Verhandeln“ und „kollegiale Beratung“ sowie Fazit:
Lernerkenntnisse – Next Steps – Feedback.

M14: Projekt- und Qualitätsmanagement

Anspruchsgruppen, Schnittstellen, Infrastruktur, Projektphasen, Werkzeuge im Projektmanagement und Lessons Learned sowie Qualitätsmodelle, Kundenorientierung aus QM-Sicht, QM-System, PDCA-Zyklus, Standardisierung, Techniken der Qualitätssicherung und Audits als Führungsinstrument.

HINWEIS

Lehrgangsdauer: 14 Module umfassen 280 Stunden in Form von Vor- und/oder Nachbereitung

(160 Stunden) sowie 120 Stunden im (virtuellen) Seminarraum.

Anrechnung: Das Modul „Kommunikationspsychologie“ wird im TAE-Zertifikatslehrgang „Praxisanleitende Person in der Ausbildung medizinischer Technologinnen und Technologen“ anerkannt.

Eine kurze Erklärung unserer Lernsettings finden Sie [hier](#).

TEILNEHMER:INNENKREIS

Fachkräfte mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung als MTA bzw. medizinische Technologin und medizinischer Technologe in der jeweiligen Fachrichtung (z. B. Radiologie, Laboratoriumsanalytik, Funktionsdiagnostik) sowie mind. 1 – 3 Jahre Berufserfahrung.

Außerdem ist der Zertifikatslehrgang für Biologielaborantinnen und Biologielaboranten oder medizinische/zahnmedizinische Fachangestellte (MFA/ZFA) mit mind. 1 – 3 Jahre Berufserfahrung geeignet. Diese beiden Zielgruppen erwerben den Jobtitel „Praxismanagement (TAE)“.

REFERENT:INNEN



Alexandra-Tatjana Baur

Schulung-Organisation-QMS

Schulung-Organisation-QMS, Pforzheim



Dr. rer. nat. Marcel Früh

Früh Data Analytics GmbH

Früh Data Analytics GmbH, Tübingen

Dr. Michael Heide, M.A.

Technische Akademie Esslingen e. V.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Assistent der Geschäftsleitung sowie als Unternehmensberater für Managementsysteme im Gesundheitswesen kennt Michael Heide die Nöte der KMU im Kontext Unternehmensführung und Qualitätsmanagement sehr genau. Zudem ist der promovierte Wirtschaftswissenschaftler staatlich geprüfter Medizintechniker und somit auch Experte für die technische Seite der Medizin. An der TAE leitet er das Geschäftsfeld Medizintechnik und Gesundheitswesen. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der DIPLOMA Hochschule im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen für das Modul „Methodische Grundlagen“ inne.

Weitere Veranstaltungen

[Praxisanleitende Person in der Ausbildung medizinischer Technologinnen und Technologen \(MT\)](#)

[Die Spezialisierte Person für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte](#)

[Weiterbildung für die fachliche Leitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Versorgungsbereich 29A "Stomahilfen"](#)

Prof. Dr. Matthias Mitsch

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen

Matthias Mitsch wurde im Jahr 2015 zum Professor für Öffentliches Dienstrecht, Arbeitsrecht und Tarifrecht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg berufen. Als Absolvent ist er damit an die Hochschule zurückgekehrt, an der er selbst zunächst studiert und zum Dipl.-Finanzwirt (FH) abgeschlossen hatte. Unmittelbar anschließend an den Abschluss seiner Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst studierte er Rechtswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und absolvierte sein Referendariat am Landgericht Stuttgart. Seine Promotion schloss er zu einem staats- und europarechtlichen Thema an der Universität Tübingen ab. Im Jahr 2009 trat er in den höheren Dienst der Landesfinanzverwaltung ein. Im Rechtsreferat des Landesamtes für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg nahm er in Angelegenheiten des Beamten- und Arbeitsrechts die Prozessvertretung vor der Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit wahr. In den Jahren 2013 bis 2014 hatte er als Oberregierungsrat die Leitung dieses Rechtsreferats inne.

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\) – Aufbaukurs](#)



Mona Laura Rauser

Diakonie-Klinikum Stuttgart

Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dr. Michael Schneider

Bayerisches Landesamt für Pflege, Amberg



Michael Schneider ist stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung „Pflegefachliche

Aufgaben“ am Bayerischen Landesamt für Pflege und Leiter des Referats „Grundsatz- und Zukunftsfragen der Pflege“ sowie des „Kompetenzzentrum PFLEGE-DIGITAL Bayern“. Zuvor war er Professor für „Pflegewirtschaft und Pflegeinnovation“ an der Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth und Mitarbeiter in der strategischen Unternehmensplanung eines Krankenhausträgers. Er studierte nach abgeschlossener Krankenpflegeausbildung Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth und der Universität Politècnica de València. Er verfügt über umfassende Projekt- und Führungserfahrung im Gesundheitswesen.

Elke Schulz

Kommunikationskochschule

Elke Schulz ist Wirtschaftsmediatorin, Kommunikationsexpertin und Konfliktberaterin mit medizinischem Hintergrund. Sie war 20 Jahre in der Diagnostikindustrie unter anderem in verschiedenen Führungspositionen tätig, bevor Sie 2011 ihr eigenes Unternehmen gründete. Mit ihrer Kommunikationskochschule begleitet, berät und trainiert Elke Schulz, durch bewusste Kommunikation das Miteinander zu verbessern leichter zusammen zu arbeiten. Ihre Themenschwerpunkte sind Kommunikations- und Führungstrainings, Integration, Teamentwicklung und Konfliktmanagement. Dabei setzt sie auf die Strategie der gewaltfreien Kommunikation. Mit der entsprechenden Haltung, dem Perspektivenwechsel und ein wenig Unterstützung von außen bringt Elke Schulz Führungskräften bei, Vertrauen aufzubauen, sicherer zu agieren und entspannter zu werden. Dabei hilft ihr ihre offene, klare und sympathische Art, die sie, als Kind des Ruhrgebiets, auszeichnet.

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\) – Aufbaukurs](#)



Prof. Dr. Walter Swoboda

Hochschule Neu-Ulm

Forschungsprofessor für digitale Medizin und Pflege; Institutsleiter DigiHealth an der Hochschule Neu-Ulm

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\) – Aufbaukurs](#)

[KI-Systeme im Gesundheitswesen verstehen und einsetzen](#)

Dipl.-Kfm. Thomas Walter

BTI – Business Training International GmbH, Stuttgart



Thomas Walter begann seine Karriere nach dem Studium der Betriebswirtschaft in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, wo er fundierte Kenntnisse in der Analyse finanzieller Prozesse und der Erstellung von Jahresabschlüssen erwarb. Im Anschluss an die Wirtschaftsprüfung arbeitete Thomas Walter in der Unternehmensberatung und spezialisierte sich auf Change Management, wodurch er Unternehmen erfolgreich durch strategische Veränderungsprozesse begleitete.

Gemeinsam mit einem Partner gründete Thomas Walter 1997 die BTI, ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensplanspielen und Simulationen spezialisiert. Ziel der BTI ist es, durch praxisnahe Simulationen das betriebswirtschaftliche

Verständnis zu fördern und strategische Kompetenzen in verschiedenen Branchen zu stärken.

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wartbüchler

QLSS Wartbüchler



Michael Wartbüchler verantwortete die Bereiche Research & Development, Anwendungstechnologie, Betriebsleitung und Qualitätsmanagement sowie mehrere Standorte vor seiner Selbstständigkeit als Interim Manager. Seine Leidenschaften liegen in den Bereichen der Pain Points der Medizintechnik, der Remediation und pragmatischen Lösungen.

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\) – Aufbaukurs](#)

[Nachhaltigkeitsmanager* Technische Orthopädie](#)

[Betreiberpflichten im Gesundheitswesen](#)

[Medizintechnik meets Automotive](#)

[CAPA-Prozess im Life-Science-Umfeld](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

3.390,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

Weitere Termine und Orte

Datum

Beginn: 06.11.2026
Ende: 24.07.2027

Lernsetting & Ort

■ Live-Online

Preis

EUR 3.390,00

Datum

Beginn: 15.01.2027
Ende: 13.11.2027

Lernsetting & Ort

■ Live-Online

Preis

EUR 3.390,00

Datum

Beginn: 16.04.2027
Ende: 26.02.2028

Lernsetting & Ort

■ Live-Online

Preis

EUR 3.390,00